

Ergebnis-Protokoll
 der Mitgliederversammlung
 der Konzertgesellschaft Wuppertal e.V. über das Geschäftsjahr 2021/2022
 vom 01.07.2021 bis 30.06.2022

Datum: Donnerstag, 17. November 2022
 Ort: Stadtparkasse Wuppertal, Islandufer 15, Kundenforum, Erdgeschoss Zeit:
 Beginn 18.30 Uhr - Ende 20.05 Uhr

Eingangs richtete GMD Patrick Hahn Worte des Danks für ihre Unterstützung an die Mitglieder; erinnerte an das Chor-Konzert am Sonntag und musste sich mit Bedauern zur Probe des Sinfonieorchesters verabschieden.

Der Vorstandsvorsitzende der Stadtparkasse Wuppertal, Herr Gunther Wölfges, begrüßt als Gastgeber der Mitgliederversammlung die Teilnehmer herzlich und bekennt sich für sein Haus weiterhin zur Förderung des Kulturgeschehens in Wuppertal - und damit auch der Konzertgesellschaft und lädt zum Ausklang ein, der nun wieder möglich sei. Er übergibt das Wort an den Vereins-Vorsitzenden Professor Hesse.

Professor Hesse bedankt sich zunächst beim Gastgeber Gunther Wölfges für seine Gastfreundschaft, die Versammlung auch dieses Mal - Corona sei schuld - nicht in der vertrauten exklusiven 19. Etage, sondern im Kundenforum seines Hauses durchführen zu können. Dann begrüßt Professor Hesse als besondere Gäste der Mitgliederversammlung Herrn Matthias Nocke als Kulturdezernenten; Herrn Dr. Daniel Siekhaus als Geschäftsführer der Wuppertaler Bühnen; Herrn Raimund Kunze, Orchesterdirektor unseres Sinfonieorchesters; Florian Glocker, Schriftführer der Orchesterakademie; Frau Charlotte Hachmeister, Nicola Hammer und Gerald Hacke vom Education Team; Herrn Dr. Peter Vaupel als Vorsitzenden der Theaterfreunde - und natürlich die erschienenen Mitglieder.

Sodann verliest Professor Hesse die Namen der 10 verstorbenen Mitglieder. Die Mitgliederversammlung ehrt die Verstorbenen in einer Schweigeminute.

Sodann kündigte Professor Hesse nach Ende der Mitgliederversammlung einen musikalischen Ausklang von Hyeseon Lee, Kontrabass, mit Michael Cook, Klavier, an.

Dann tritt Professor Hesse als akklamierter Versammlungsleiter in die Tagesordnung ein.

TOP 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung zur Mitgliederversammlung

Professor Hesse verweist auf die schriftliche Einladung mit Tagesordnung und Erinnerung daran vom 31. Oktober 2022, jeweils an alle Mitglieder, und stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Dagegen werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 2

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2021/2022 vom 01.07.2021 bis zum 30.06.2022

Zunächst berichtet Professor Hesse über die Mitgliedszahlen wie folgt:

Hauptmitglieder 227, Nebenmitglieder 72, Firmenmitglieder 23, Jugendmitglieder 4, Mitglieder auf Gegenseitigkeit 7; aktueller Mitgliederstand somit 333.

In der Saison 2021/2022 sind 10 Mitglieder durch Tod und 15 Mitglieder aus diversen anderen Gründen ausgeschieden.

Als neue Mitglieder konnten in der laufenden Saison leider nur 3 Hauptmitglieder, 1 Nebenmitglied und 1 Jugendmitglied hinzugewonnen werden.

Mitgliederwerbung bleibt aber das Thema für die kommenden Jahre. Der Konzertbetrieb verläuft glücklicherweise bisher ungestört.

Die Nachwirkungen der Pandemie sind aber weiterhin zu spüren; so ist z.B. das Publikum noch nicht in die Konzertsäle zurückgekehrt wie vorher. Und nicht zu vergessen, dass die Pandemie Existenzen vernichtet hat.

Auch der Betrieb der Education-Arbeit konnte erst seit dieser Spielzeit wieder wie gewohnt weitergeführt werden.

Größtes Ereignis war das Familien-Musikfest am 29. Mai.

Größte Einzelförderung war die Beschaffung von 14 hochwertigen ergonomischen Stühlen für Orchestermitglieder mit einer Zuschuss-Förderung i.H.v. 10 T €, die mit Dank für diese Gesundheitsprävention aufgenommen wurde.

Dr. Seidel, Vorstand des Chors der Konzertgesellschaft dankt der KGW für ihre finanzielle und ideelle Unterstützung, ohne die der Chorbetrieb nicht möglich sei.

TOP 3

Vorlage des Jahresabschlusses über das Geschäftsjahr 2021/2022

1. Schatzmeister Gunther Wölfges drückt seine Freude über das Ende der Corona- Endemie aus und berichtet über das Geschäftsjahr 2021/2022 wie folgt:

Der Anfangsbestand per 01.07.2021 i.H.v. € 45.881,86 erhöhte sich um die Gesamtsumme der Einnahmen i.H.v. € 28.610,84 und verminderte sich um die Gesamtsumme der Ausgaben i.H.v. € 25.894,36, so dass der Endbestand € 48.598,36 betrug.

Bei den Einnahmen sind zu erwähnen die Beiträge i.H.v. € 17.284,00 und die Spenden i.H.v. € 11.215,00.

Bei den Ausgaben besonders zu erwähnen sind die Förderung des Chors der Konzertgesellschaft i.H.v. € 8.000,00 und des Orchesters mit Stühlen i.H.v. € 9.760,38.

Schatzmeister Wölfges schloss mit dem Hinweis, dass die Rechnungslegungen satzungsgemäß von den Kassenprüfern geprüft worden seien.

TOP 4

Bericht der Kassenprüfer

In Anwesenheit des weiteren Kassenprüfers Dr. Vesper trug Herr Söling den Kassenprüfungsbericht vom 19.07.2022 vor. Er richtet ihren Dank an die Mitglieder und die Spender für ihre Unterstützung.

Die im Hause von Schatzmeister Gunther Wölfges vorbereitete und vom Steuerberater erstellte Rechnungslegung haben die beiden Kassenprüfer satzungsgemäß am 19.07.2022 im Büro des Schatzmeisters geprüft in Anwesenheit von Frau Daniel Stumke, die die Buchhaltung von Frau Wienhöfer übernommen hat. Dabei wurden alle notwendigen und gewünschten Unterlagen zur Verfügung gestellt und auftretende Fragen vollumfänglich und zufriedenstellend beantwortet. Im Ergebnis haben sich lt. Feststellung der Kassenprüfer keine Beanstandungen ergeben; Näheres im ausführlichen Bericht der Kassenprüfer, der diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügt ist.

TOP 5

Entlastung des Vorstands

Herr Söling würdigt die engagierte ehrenamtliche Tätigkeit des Vorstands, spricht diesem den Dank der Mitglieder aus und beantragt im Hinblick auf die festgestellte ordnungsgemäße Kassenführung und absolutkorrekte Buchhaltung dessen uneingeschränkte Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2021/2022. Bei eigener Stimmhaltung des Vorstands beschließt die Mitgliederversammlung die Entlastung mit allen weiteren Stimmen.

TOP 6

Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2022/2023

Der Versammlungsleiter Professor Hesse schlägt die Wiederwahl der Kassenprüfer Söling und Dr. Vesper vor. Bei eigener Stimmhaltung der Betroffenen beschließt die Mitgliederversammlung deren Wahl mit allen weiteren Stimmen. Die Gewählten nehmen die Wahl dankend an.

TOP 7

Berichte aus dem Sinfonieorchester

Education Team

Frau Henoch sei auf eigenen Wunsch ausgeschieden. Nachfolgerin Hachmeister stellt sich vor: ist im Team „groß geworden“; früher in der freien Kultur-Szene aktiv gewesen; bei der Kulturkarte und FSJ Kulturjahr.

Gerald Hacke mit Nicola Hammer nun wieder dabei, auf Orchester-Wunsch; der Rahmen wieder „stimmig“. Auftritte in Schulen lösen Begeisterung aus. Partnerschaften mit weiteren Schulen und Kindergärten; und mit weiteren Orchester-Mitgliedern. Verlesung Brief „Endlich wieder Musik“ nach Corona.

Clara Weise, neuer Vorstand im Orchester-Büro, dankt für die tollen Orchester- Stühle, seit August „in Betrieb“; berichtet über neue Mitglieder im Orchester.

Florian Glocker, Schriftführer der Orchester-Akademie, macht Schnupper- Praktikum mit Ausbildungsgedanke/-perpektive; und berichtet aus dem Alltag eines „Akademisten“ als Brücke zwischen Ausbildung und Profi-Orchester.

Dr. Siekhaus verabschiedet sich als Geschäftsführer der Wuppertaler Bühnen weil er in der nächsten Spielzeit in die Geschäftsführung der Pina Bausch Tanztheater GmbH wechselt; mit Dank an die KGW, insbesondere an

Lutz-Werner Hesse für sein persönliches Engagement. Patrick Hahn sei ein „Zugpferd“, der die Zuhörer-Zahlen deutlich gesteigert hat.

Dezernent Nocke spricht Grußwort zur 160. Spielzeit; der Nachfolger von Dr. Siekhaus werde in wenigen Tagen bekannt gegeben.

TOP 8

Verschiedenes

Professor Hesse spricht die Notwendigkeit von Nachfolgern im Vorstand an und wird dazu Vorschläge vorbereiten.

Er richtet persönlichen und der KGW Dank an

Gunther Wölfes für die großzügige Gastgeberschaft der Stadtparkasse Wuppertal und Unterstützung der KGW.

Frau Stumke für die zuverlässige Kontoführung.

Frau Asbeck als Geschäftsführerin in der Historischen Stadthalle für die Überlassung eines Büros unter der prestigösen Adresse Johannisberg 40.

Frau Cassel für ihre so langjährige und engagierte Geschäftsführung der KGW; und überreicht ihr unter Beifall der Mitglieder einen schönen Blumenstrauß.

Abschließend lädt Professor Hesse die Mitglieder zum musikalischen Ausklang und im Namen der Stadtparkasse durch Gunther Wölfges zum danach anschließenden Empfang ein.

Damit schließt Professor Hesse die Versammlung um 20.05 Uhr.

Es folgt der musikalische Ausklang.

Versammlungsleiter
Professor L.-W. Hesse

Protokollführer Dr. J. Steckhan

Anlage: -
Kassenprüfungsbericht per
30.06.2022 vom 19.07.2022

**Kassenprüfbericht der
Konzertgesellschaft Wuppertal e.V.
für das Geschäftsjahr
1.7.2021– 30.6.2022**

Die auf der letzten Hauptversammlung gewählten Kassenprüfer, Dr.J.Vesper und Till Söling, haben am 19.07.2022 die Buchungsunterlagen im Büro des Schatzmeisters, Herrn Wölfges, geprüft.

Wir bitten um Verständnis, daß diese Prüfberichte sich von einem zum anderen Jahr im Text selbst nicht sehr unterscheiden können, da es sich ja jeweils um die gleichen Vorgänge handelt.

Zur diesjährigen Prüfung: Alle gewünschten und notwendigen Unterlagen standen zur Verfügung.

Die in der Bilanz ausgewiesenen Bankguthaben von Anfang und Ende des Geschäftsjahres wurden anhand der Kontoauszüge der Stadtparkasse geprüft und für richtig befunden.

Einnahmen und Ausgaben wurden stichprobenweise geprüft. Alle Posten wurden nach Ursache und Betrag eindeutig und zufriedenstellend geklärt. Einzelne Rückfragen konnten alle vollständig geklärt werden, wie z.B. die nach einem Zuschuss von € 9.760,38 als Beihilfe für die Anschaffung zusätzlich notwendig gewordener Orchesterstühle.

Hervorstechend sind einmal mehr die niedrigen Betriebskosten, so daß die Spenden und Beiträge fast vollständig für die Vereinszwecke zur Verfügung standen.

Die größeren Ausgaben waren aber nur durch besondere Spenden finanzierbar. Deshalb muss die Mitgliederwerbung mehr denn je ein ganz wichtiges Anliegen bleiben. Auch hier hatte Corona einen negativen Einfluss, der aber nicht andauern darf.

Auf Grundlage ihrer Prüfergebnisse können die Kassenprüfer dem Schatzmeister eine absolut korrekte Buchhaltung attestieren und meinen, ihm und seiner Mitarbeiterin den Dank der Mitglieder aussprechen zu sollen. Fernerhin

beantragen sie hiermit seine uneingeschränkte Entlastung für den Prüfungszeitraum.

Wuppertal, den 19.7.22

Dr.J.Vesper

Till Söling